



Detailansicht des Registereintrags

Deutsch-Polnische Gesellschaft Bundesverband e.V.

Stand vom 13.08.2024 11:15:30 bis 02.12.2025 16:08:24

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000329
Ersteintrag:	07.02.2022
Letzte Änderung:	13.08.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	13.08.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Schillerstraße 59 10627 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493026551630 E-Mail-Adressen: kontakt@dialogmagazin.eu Webseiten: https://www.dpg-bundesverband.de/ https://www.dialogmagazin.eu/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Anita Baranowska-Koch**

Funktion: Beisitzer

2. Simona Koß

Funktion: Vorsitzende

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

3. Peter A. Kokocinski

Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Irene Hahn-Fuhr****2. Anita Baranowska-Koch****3. Simona Koß**

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

4. Peter A. Kokocinski**Gesamtzahl der Mitglieder:**

2.889 Mitglieder am 12.03.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (2):

1. Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit in Gleiwitz/Gliwice (e.V.)
2. Akademie im Ostseeraum e.V

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Kultur; Deutsch-Polnische Beziehungen, Verständigung; Bi- und Trinationale Beziehungen (Weimarer Dreieck)

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Über uns (Kurzvorstellung und Zielsetzung):

Am 18. Januar 1986 wurde unsere Organisation erstmalig unter dem Namen Arbeitsgemeinschaft deutsch-polnische Verständigung gegründet. Der Kreis der unter dem Dach des Verbandes

vereinten engagierten Bürger und Gesellschaften wurde schnell zu einem Brückenbauer und Wegbereiter der deutsch-polnischen Versöhnung sowie zum wichtigen Ideengeber für die Politik. Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Bundesverband hat sich seitdem zu einer bedeutenden Organisation in der deutsch-polnischen Zusammenarbeit entwickelt.

Zielsetzung:

Unsere Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, die vielen Akteure der deutsch-polnischen Beziehungen in Politik, Medien, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenzufassen, die oft fehlende Kommunikation zwischen ihnen zu verbessern und durch Bündelung und Vernetzung eine starke gesellschaftliche Lobby für die Kooperation beider Länder und ihrer Bürger zu bilden. Die ca. 50 Deutsch-Polnischen Gesellschaften mit rund 3000 Mitgliedern und zahlreichen Kooperationspartnern bilden ein einzigartiges Netzwerk und wirken mit ihrer Arbeit positiv in die Städte, Gemeinden und Regionen hinein. Um die Rahmenbedingungen für die deutsch-polnischen Beziehungen zu verbessern, unterhalten wir unter anderem einen „interfraktionellen Dialog“. Auch unterhalten wir Kontakt zur wissenschaftlichen Schlüsselstellen, die gemeinsam mit uns und mithilfe diverser Mittel unter anderem über Herausforderungen und Potenziale der deutsch-polnischen Beziehungen informieren.

Das DIALOG-Magazin ist einerseits eine Mitgliederzeitung, die unter anderem als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik fungiert und primär publizistische und wissenschaftliche Informationen zu der Vergangenheit und Gegenwart der deutsch-polnische Beziehungen aufbereitet. Es werden Fachveranstaltungen, Podien und Kongresse (findet einmal jährlich statt) organisiert. Seit 2005 verleiht die Deutsch-Polnische Gesellschaft Bundesverband jährlich den DIALOG-Preis. Der Bundesverband würdigt mit dieser Auszeichnung Personen, Institutionen, Initiativen, Medienprojekte oder Redaktionen, die sich in vorbildlicher Art und Weise für den Dialog der Völker und Kulturen in Europa sowie die Vertiefung der deutsch-polnischen Beziehungen engagieren.

Ziele der Organisation (Kurzfassung):

1. Stärkung der gesellschaftlichen Akteure in den deutsch-polnischen Beziehungen

Der Bundesverband ist eine erfahrene und effektive Lobbyorganisation, die auf dem politischen Parkett die Interessen nichtstaatlicher Akteure (auch von Nichtmitgliedern) vertritt. Unterstützt wird der Verband dabei von Parlamentariern des Bundestages, die auch Mitglieder des Verbandes sind.

2. Generierung einer breiten Öffentlichkeit

Mit Hilfe von öffentlichen Veranstaltungen, Publikationen sowie vor allem des Magazins DIALOG versucht der Verband, eine breite Öffentlichkeit über die Entwicklung des bilateralen Verhältnisses sachlich zu informieren. Das hohe Renommee der Projekte des Bundesverbandes sowie die Fachkompetenz machen die Organisation zu einem wichtigen Ansprechpartner für Bürger, Medien und Organisationen, die sich über das jeweilige Nachbarland informieren wollen.

3. Vernetzung von Eliten

Neben der Vermittlung von Informationen und Analysen in der Öffentlichkeit liegt ein weiterer

Schwerpunkt der Arbeit des Verbandes in der Vernetzung von Eliten. In den letzten Jahren hat der Verband zahlreiche Veranstaltungen und Kongresse organisiert.

(siehe dazu ebenfalls "Über uns" unter der hinterlegten Webseite des DPGB)

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro

Das Geld verteilt sich auf drei Projekte:

1. DIALOG: Deutsch-Polnisches Magazin
2. Internetportal DIALOG-Forum
3. Der alljährliche Kongress des DPGB

Es geht um Fehlbedarfsfinanzierung.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[Rechenschaftsbericht-2022-Jahresabschluss-Bundesverband.pdf](#)